

Wir kämpfen für unseren Metaller-KV: Schon PRO-GE Mitglied? Jetzt beitreten, denn gemeinsam sind wir stärker!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
 Telefon: (01) 534 44 69-100, Telefax: (01) 534 44-103 310
 E-Mail: mitgliederservice@proge.at, www.proge.at

PRO-GE
 DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Zuname	Vorname	männl. <input type="checkbox"/>	SV-Nr./Geb. Datum	Staatsbürgerschaft
		weibl. <input type="checkbox"/>		
Straße/Gasse/Platz		PLZ/Wohnort		
Telefon-Nr. (Privat)	E-Mail	Vormitgliedszeiten von/bis	Gewerkschaft	Mitglieds-Nr.
Beschäftigt bei: (Firmenwortlaut und Adresse)		Personal-Nr.	derzeitiger Beruf	
Geldinstitut	Bankleitzahl	Konto-Nr.	Beitragshöhe	

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt 1% des monatlichen **Bruttoverdienstes**: Arbeitslohn (einschließlich Überstunden) + SEG-, Schicht-, Montage- sowie auch Nachtarbeitszulage. **Unberücksichtigt bleiben**: Sonderzahlungen, Aufwandsentschädigungen, Entfernungsgelder usw. Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die Beiträge sind bis zum Kündigungsdatum zu bezahlen.

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Lohnabzug: Ich ermächtige meine/n Arbeitgeberin, alle im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des DSG § 6 (1) bzw. § 7 an den ÖGB bzw. an die im ÖGB vereinten Gewerkschaften zu übermitteln. Sollte der Betrieb mit der PRO-GE kein Betriebsabzugsverfahren vereinbart haben, oder ich aus dem Betrieb ausscheiden, bin ich damit einverstanden, dass die Gewerkschaft PRO-GE meinen monatlichen Gewerkschaftsbeitrag mittels Einziehungsauftrag/Lastenschriftenverfahren einhebt.

Abbuchung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht. Insbesondere dann, wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von **56 Kalendertagen** ab Abbuchungstag **ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung** zu veranlassen.

Beitritt per

Datum

Unterschrift des Mitglieds

Metallindustrie und Bergbau

Mehr als 800
 Aktionen, Streiks und
 Arbeitsniederlegungen
 haben dieses Ergebnis
 ermöglicht.

Löhne u. Gehälter + 3,8 bis 5,3%
 mindestens € 80,- Lohn- und G

Hast du zuviel Lohn oder Gehalt bekommen?

Ja, sagen viele Arbeitgeber und wollen das Aus
 unserer Herbstlohnrunde!

Wir kämpfen für unseren Metaller-KV!

verbessert
 Beste Lohnerhöhung seit 1991!

PRO-GE
 DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

www.proge.at

GPA djp
 GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
 DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

www.gpa-djp.at

Wir kämpfen für unseren Metaller-KV!

www.proge.at
www.gpa-djp.at

UNSERE HERBSTLOHNRUNDE!

- Die Gewerkschaften PRO-GE und GPA-djp verhandeln jedes Jahr mit den 6 Fachverbänden der Arbeitgeber unseren **Kollektivvertrag Metallindustrie und Bergbau für rund 180.000 Beschäftigte**.
- Der Metaller-KV garantiert eine **faire Lohn- und Gehaltsentwicklung und rechtliche Sicherheit**.
- Die Verhandlungen der Metaller sind **richtungsweisend für alle** anderen Lohn- und Gehaltsverhandlungen in Österreich.

ZUVIEL LOHN ODER GEHALT BEKOMMEN?

- Die **Lohn- und Gehaltserhöhungen 2011** betragen bis zu **5,3 Prozent**.
- **Nur durch unseren großen Zusammenhalt** konnten wir diesen guten Abschluss erreichen.
- Die Beschäftigten haben den Unternehmen durch harte Arbeit **hohe Gewinne** beschert. Hinzu kommt die **enorme Inflationsbelastung 2011**.
- Der **Abschluss war gerechtfertigt**, auch wenn es vielen Unternehmern nicht gefällt!

METALLER-KOLLEKTIVVERTRAG IN GEFAHR!

- Die **6 Fachverbände** der Arbeitgeberseite wollen **nicht mehr gemeinsam verhandeln**.
- Die Herbstlohnrunde soll **in kleinere Gruppen gespalten** werden.
- Die Verhandlungsposition der **Gewerkschaften soll geschwächt werden**.
- Ziel der Arbeitgeber: Ihre Interessen besser durchzusetzen und **geringere Lohn- und Gehaltserhöhungen** zu erreichen.

WIR KÄMPFEN FÜR UNSEREN GEMEINSAMEN KOLLEKTIVVERTRAG!

- Unsere Stärke liegt in der **Solidarität – wir lassen uns nicht spalten!**
- Wir lassen uns den **gemeinsamen Kollektivvertrag** nicht wegnehmen.

DIE ARBEITGEBER SOLLEN SICH ENTSCHEIDEN!

- ENTWEDER weiter gegen den Willen der Beschäftigten, der BetriebsrätInnen und der Gewerkschaften an der Abschaffung unserer Herbstlohnrunde zu arbeiten.
- **ODER gemeinsam mit uns auch in Zukunft den bewährten sozialpartnerschaftlichen Weg zu gehen.**

Alle Infos und die aktuellen Entwicklungen findest du unter www.proge.at und www.gpa-djp.at